

## fvhf – planung 2007

### 10. Deutscher Fassadentag® 2007 und Auslobung Deutscher Fassadenpreis 2007 für VHF



Foto: Werner Huthmacher, Berlin

*Preisträger Deutscher Fassadenpreis 2005 für VHF:  
Volker Staab Architekten BDA, Berlin, Servicezentrum  
auf der Theresienwiese, München*

Anfang 2005 hat die Mitgliederversammlung des Fachverbandes Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e.V. (FVHF) in Berlin bereits mehrheitlich beschlossen, den 10. Deutschen Fassadentag® im Rahmen der Fachmesse BAU 2007 (15.-20. Januar 2007) zu veranstalten. Wie in den vergangenen Jahren plant der Fachverband in diesem Zusammenhang auch die Preisverleihung des Deutschen Fassadenpreises 2007 für VHF, der beim 10. Deutschen Fassadentag® vorgestellt werden wird. Künftig verleiht der Verband den wichtigen Architekturpreis im Rhythmus von zwei Jahren.

Nun hat eine Projektgruppe des Fachverbandes in Vorbereitung dieser wichtigen Verbandsaktivitäten einige Konkretisierungen vorgenommen, die für Planung und Ablauf entscheidend sein werden.

Ziel des Deutschen Fassadenpreises für VHF bleibt wie bisher, die Bauart der vorgehängten hinterlüfteten Fassade einer breiten

Öffentlichkeit bekannt zu machen. Die Qualität der VHF ergibt sich aus dem gelungenen Zusammenspiel von überzeugender Architektur, technischer Perfektion aller Systemkomponenten und korrekter Ausführung. Im Sinne des Fachverbandes ist es, den Fokus des Preises bei der Auslobung 2006 deutlich schärfer auf den Teil 1 der DIN 18516 zu konzentrieren. Eingereichte Objekte nach den Teilen -3, -4 oder -5 werden damit nicht mehr zugelassen. Gleichwohl wird das besondere Augenmerk der Jury auch Objekten gelten, die neben den VHF Funktionen zusätzliche Funktionen zeigen, die „über die normenkonforme Anwendung hinausgehen“.

Ausgelobt wird der Deutsche Fassadenpreis 2007 für VHF im Zeitraum 01. März 2006 bis 30. August 2006. Zugelassen sein werden Objekte, die zwischen dem 01. Januar 2001 und dem 30. August 2006 realisiert worden sind und den gestellten Kriterien entsprechen. In Kürze stehen die Auslobungstexte für den Deutschen Fassadenpreis für VHF zur Verfügung.

## erfolgreiche publikationen

### Bauen mit Aluminium

Die jüngst veröffentlichte Publikation des FVHF „Neue Normen für das Bauen mit Aluminium“ von Autor Dipl.-Ing. Thomas Maria Ladwein, Bühl/Korschenbroich stößt seitens der Öffentlichkeit auf großes Interesse. Die 15seitige Druckschrift bietet Architekten und Planern alles Wissenswerte über Fassaden, die mit diesem Werkstoff ausgeführt werden. Heute werden rund 90% aller Fassaden auf Unterkonstruktionen aus Aluminium montiert. Dabei erlauben die in der Tiefe variabel einsetzbaren Wandhalter den Einbau jeder gewünschten Dämmstoffdicke und den Ausgleich von Versätzen und Unebenheiten der Außenwand. Auch als Fassadenbekleidung gewinnt Aluminium an Bedeutung. Der Werkstoff wird etwa als Aluminium-Tafel in zwei oder drei Millimeter Dicke oder als Aluminium-Verbundplatte in Dicken von drei bis sechs Millimeter eingesetzt. Beide Varianten sind mit einer hochwertigen PVDF Mehrschichtlackierung versehen und lassen sich als Kassetten-, Paneel- oder Glattblechfassade verarbeiten.

### Ziegelfassaden

Der neue FVHF-FOCUS® zum Thema Gestaltungsqualitäten von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden, Teil Grobkeramik gibt einen Überblick über die Charakteristika von vorgehängten hinterlüfteten Ziegelfassaden. Autor Heinrich Marx, Sachverständiger für grobkeramische Baustoffe aus München, legt in dieser Druckschrift die für den Planer wichtigen Eigenschaften der Ziegelfassade dar und geht vertiefend auf das Thema Befestigungstechnik ein. Seit mehr als 20 Jahren sind VHF mit grobkeramischen Bekleidungen im Einsatz. Sie stellen eine ideale Kombination



aus dem bewährtem traditionellen Baustoff Ziegel und der bauphysikalisch hochwertigen Bauweise der vorgehängten hinterlüfteten Fassade dar.

Die beiden informativen FVHF-Publikationen können direkt im Internet unter [www.fvfh.de](http://www.fvfh.de) angefordert werden. Die Schutzgebühr für „Bauen mit Aluminium“ beträgt 3,- Euro, der neue FVHF-FOCUS® ist für 1,80 Euro zu bestellen.

## fort- und weiterbildung

### Termine im ABZ Hamm

Die Anmeldungen für die Weiterbildungsmaßnahmen für Fassadenbauer im Ausbildungszentrum der Deutschen Bauindustrie in Hamm im Frühjahr 2006 in Zusammenarbeit mit dem FVHF laufen bereits auf vollen Touren. Anders als bei regionalen Veranstaltungen des Fachverbands können im ABZ Hamm die besonderen technischen Details von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden praxisnah an realitätsgetreuen Wandaufbauten verdeutlicht werden.

9. - 11. Februar 2006

#### Praxisseminar „Fassadenbau“

für Vorarbeiter und Bauleiter

Ausbildungszentrum Hamm (ABZ Hamm); Hamm/NRW in Zusammenarbeit mit dem FVHF e. V.; Berlin

6. Februar - 11. März 2006

#### Aufstiegsweiterbildung Werkpolier „Fassadenbau“

mit fachrichtungsübergreifendem und fachrichtungsspezifischem Teil, einschl. schriftlicher und mündlicher Prüfung vor einem Prüfungsausschuss  
Ausbildungszentrum Hamm (ABZ Hamm); Hamm/NRW in Zusammenarbeit mit dem FVHF e. V.; Berlin

Informationen und Anmeldung für beide Veranstaltung unter:

ABZ Hamm, Tel. 023 81/39 5-0  
E-Mail: [ABZhamm@bauindustrie-nrw.de](mailto:ABZhamm@bauindustrie-nrw.de)  
Internet: [www.abzhamm.de](http://www.abzhamm.de)